

# Inhalt

	EINLEITUNG	9
<b>I</b>	<b>DAS THEATER DER BILDBESCHREIBUNG: EKPHRASIS</b>	17
1	METHODE UND ZIEL DER ANALYSE	17
2	EKPHRASIS IN DEN REDESTADIEN DER ANTIKEN RHETORIK	21
3	DIE ENTWICKLUNG DER EKPHRASIS VOM STILMITTEL ZUR GATTUNG	24
4	PERSPEKTIVE UND NARRATION	27
	<i>Polytopos: Das Angebot der Perspektive 27 – Polychronos: Die Zeiteinzelzahl der ekphrastischen Erzählung 29</i>	
5	BILDREFLEXION ALS EKPHRASTISCHE BILDPRODUKTION	35
6	EKPHRASIS IN POTENTIA – DIE MEDIALITÄT DER BILDBESCHREIBUNG	42
<b>II</b>	<b>INSZENIERUNGEN DER REDE ÜBER KUNST: DIE KUNSTTRAKTATE</b>	45
1	SPRACHE MACHT BILD ODER EIN TEXT IST EIN BILD IST EIN TEXT...	45
	<i>Vorgängige Rede oder Kristallisation und Fluidum 46 – Untersuchungsmethoden 49 – Modi: narratio vs. descriptio 49</i>	
2	ITALIEN	52
	<i>Traditionen und Vorredner 53 – Leon Battista Alberti: compositio und narratio 55 – Glaube und Macht: Festschreibungen zu Zeiten der Gegenreformation 57 – Ambivalente Vermittler der Bildsprache 59</i>	
3	FRANKREICH	62
	<i>Das Programm der Académie Royale de peinture et de sculpture 62 – Das System der Académie: Nach allen Regeln Kunst 65 – Kunst im Gespräch: Die Conférences der Académie und ihre Folgen 70</i>	
4	SPANIEN	88
	<i>Die spanischen Kunstäußerungen: Sprechen und Schreiben über die Kunst 88 – Die Inhalte der Kunstliteraturen: Verteidigung und Vermittlung 93 – Das spanische Porträt in der Gattungshierarchie 98</i>	

<b>III</b>	<b>INSZENIERUNGEN DES SOUVERÄNS: REPRÄSENTATION IM BAROCKEN ABSOLUTISMUS</b>	109
1	BAROCKRHETORIK: APTUM, IMITATION UND ILLUSION	111
2	RAUM, ZEIT UND BILDlichkeit <i>Absolutismus und Perspektive</i> 117 – <i>Absolutismus und Zeitlichkeit</i> 122 – <i>Die Erscheinung des Königs</i> 127	117
3	INSZENIERUNGEN DES SOUVERÄNEN KÖRPERS <i>Der absolutistische Hof: Kosmos und Maschine</i> 133 – <i>Theatrum mundi: Das öffentliche Spiel</i> 137 – <i>Malerei am Hofe: Topoi der Inszenierung</i> 144	133
<b>IV</b>	<b>DAS THEATER DES BILDES: LAS MENINAS UND IHRE EKPHRASEN</b>	151
1	EINTRITT IN DEN BILDRAUM: LITERARISCHE BEFRAGUNGEN DES BILDES	155
2	BILDKONSTITUTIVE ELEMENTE <i>Der Maler und seine Mittel</i> 162 – <i>Irritierende Bildmotive: Spiegel, Vorhang und Rahmen</i> 166	162
3	DER PERFORMATIVE ZWISCHENRAUM <i>Polychronos und Polytopos: Angebote in Zeit und Raum</i> 175 – <i>Die Bewegung des Betrachters</i> 177	173
4	DAS THEATER DES ERSCHEINENS	180
	<b>RESÜMEE: RISKANTES THEATER</b>	185
	<b>ANHANG</b>	
	QUELLEN UND LITERATUR	197
	PERSONEN UND STICHWORTE	209